

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 21.05.2021



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute ...
Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer **20** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die **20.**
Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **Neues von ENAMS und aus dem EMV-Referat**
- **Deutschlandfunk berichtet über "New York Railroad Storm"**
- **Lineartransponder von JO-97 aktiv**
- **Erster Mühlentag on the Air am 24. Mai**
- **Aktuelle Conteste**
und
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

Neues von ENAMS und aus dem EMV-Referat

50 Stationen sind in Betrieb - diese freudige Meldung teilt der DARC-EMV-Referent Klaus Eichel, DL6SES, für das ENAMS-Projekt mit. ENAMS ist eine Abkürzung und steht für "Electrical Noise Area Monitoring System" und beschreibt ein System zur flächendeckenden Bewertung der elektromagnetischen Umwelt. Das Projekt aus Mitteln der DARC-Mitgliedschaft Pro 2018 nimmt langsam Formen an: 1,5 GB Daten werden schon heute pro Tag gesammelt. Dazu passend wurde eine eigene Webseite ins Leben gerufen, die sich zunächst im Testbetrieb und Aufbau befindet [1]. Erste Auswertungen können aber schon jetzt abgerufen werden. Gehen Sie dazu auf "Diagramme Auswertung" und dann unten auf den Link "Auswertung im html-Format". Wählen Sie auf der folgenden Seite einen Standort und Datum und als Auswerteform die "HeatMap".

Weiterhin teilt der DARC-EMV-Referent OM Eichel mit, dass seit Kurzem ein neues Störungsformular über die DARC-Webseite abrufbar ist. "Nur so sollten in Zukunft Störmeldungen gemacht werden", untermauert DL6SES die Notwendigkeit des Dokuments. Sie finden es auf den Webseiten des EMV-Referates [2].

Deutschlandfunk berichtet über "New York Railroad Storm"

Am 13. Mai 1921 startete ein solares Großereignis, welches massive Auswirkungen auf die technische Infrastruktur hatte. Der so genannte "New York Railroad Storm" legte tagelang tausende von Stromleitungen und Telegrafennetze in der ganzen Welt lahm. Es war der bis dato stärkste Sonnensturm, der in der technisierten Zeit stattfand. Würde heute selbiges wieder passieren, wären Milliarden Schäden an der

technischen Infrastruktur zu erwarten. Der Deutschlandfunk widmete diesem Thema sein "Kalenderblatt" vom 13. Mai. Für den Beitrag des Wissenschafts-Journalisten Frank Grotelüschen stand Christian Reiber, DL8MDW, als Interviewpartner zur Verfügung, den Hörerinnen und Hörern von RADIO DARC auch seit Jahren als Funkwetter-Spezialist bekannt. Nachzuhören ist der Beitrag in der DLF-Mediathek [3]. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU. Das HF-Referat widmete seine Kolumne "Kurzweiliges" ebenfalls diesem Ereignis, nachzulesen in CQ DL 5/21, S. 48.

Lineartransponder von JO-97 aktiv

Am 1. Mai meldete PV8DX, dass die Telemetrie-Bake von JO-97 (JY1-SAT) um 12:57 UTC während eines Überflugs über Brasilien aufhörte zu senden. Nach ein paar Tagen der Stille wurde der U/V-Lineartransponder am Morgen des 4. Mai über Europa als aktiv gemeldet. Die Telemetrie-Bake bleibt inaktiv. Der invertierende Linear-Transponder von JO-97 hat einen Uplink von 435,100 bis 435,120 MHz und einen Downlink von 145,855 bis 145,875 MHz. Der Transponder ist seit dem 4. Mai sowohl in der Eklipse als auch im Sonnenlicht aktiv. W2RTV beobachtete Frequenzsprünge, während der Satellit offenbar in der Phase der Eklipse neu startete. JO-97 ist ein Projekt der Crown Prince Foundation of Jordan und wurde im Rahmen der SSO-A-Mission von Spaceflight an Bord einer SpaceX Falcon 9 am 3. Dezember 2018 gestartet. Der Satellit enthält einen FUNcube-Lineartransponder der AMSAT-UK/NL sowie eine Telemetrie-Bake, die auch gespeicherte digitale SSDV-Bilder übertragen kann. Darüber berichtet der AMSAT News Service.

Erster Mühlentag on the Air am 24. Mai

Am Pfingstmontag, den 24. Mai, veranstaltet das Outdoor-Portal "GMA" den ersten Mühlentag on the Air. Frischluftfunker aktivieren hier Mühlen, die auf der GMA-Webseite [4] gelistet sind. Weltweit sind das etwa 35 000 und über 7000 in Deutschland. Vielfache Möglichkeiten der Suche nach einer Mühle in der eigenen Nähe und eine Übersicht auf einer Online-Karte sind vorbereitet. Aktivierer und zu Hause gebliebene erhalten ein Erinnerungszertifikat nach dem Upload oder Direktlogging auf der GMA-Webseite und können so gleichzeitig Punkte für das MOTA-Diplom sammeln. Darüber berichtet Mario Fietz, DL4MFM.

Aktuelle Conteste

22. Mai: Rheinland-Pfalz Aktivitätsabend

22. bis 23. Mai: Baltic Contest

23. Mai: Hamburg Contest

29. Mai: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein

29. bis 30. Mai: CQ WW WPX Contest

29. und 30. Mai: Bayerischer Bergtag

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/21 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 18. Mai, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 11. bis 18. Mai: Wer im Berichtszeitraum aktiv war, konnte sich am zeitigen Beginn der Sporadic-E-Saison erfreuen. Die sporadische E-Schicht bildete sich täglich aus und sorgte für frequentierte obere Kurzwellenbänder und für weite Verbindungen auf 50 MHz. Dazu gehörten 9K2MU mit RST 599 in CW am 12. Mai und CN8KD ebenso laut am 14. Mai. Stationen aus West- und Südeuropa erlebten am 14. Mai eine CW-Öffnung nach Nordamerika. Die Region 2822 war die komplexeste Sonnenfleckengruppe, auch wenn sie nur zwei C-Flares am 12. und 18. Mai emittierte. Die Region 2823 blieb inaktiv. Die im letzten Bericht bereits angekündigte Plasmawolke, die beim koronalen Masseauswurf (CME) am 9. Mai in den interplanetaren Raum geschleudert wurde, erreichte am 12. Mai die Erde. Der ausgelöste geomagnetische Sturm war mit der Stärke G3 der heftigste seit Beginn des 25. Sonnenfleckenzyklus. Am Nachmittag des 12. Mai waren aus dem Raum Dresden via Aurora sowohl auf 2- als auch auf 6 m

skandinavische und baltische Stationen zu arbeiten. Eine weitere CME, die am 18. Mai auf der Sonne startete, erreichte die Erde am Morgen des 18. Mai. Die Fluxwerte bewegten sich zwischen 71 und 76 Einheiten. Geomagnetische Störungen gab es in Mitteleuropa außer den Aurorabedingungen am 12. Mai am Morgen des 15. Mai und ab dem 18. Mai. An den anderen Tagen war das Erdmagnetfeld ruhig. Da die Gewittertätigkeit gering war, gelangen störungsarme DX-Verbindungen auf allen unteren Bändern. Auf 60 m war der pazifische Raum erreichbar, jedoch nur per Schmalband- Digimodi.

Vorhersage bis 25. Mai:

Wir erwarten eine ruhige Sonne und nahezu konstante Fluxwerte um 75 Einheiten. Der neue Sonnenfleck 2824 erscheint gerade am östlichen Sonnenrand. In einem interessanten Beitrag analysiert Frank, W3LPL, das Sporadic-E-Geschehen der vergangenen Jahre und konstatiert: Juni und Juli bringen die besten 6-m-DX-Öffnungen. Typisch für diese beiden Sommermonate ist auch, dass es nur etwa halb so viele geomagnetische Stürme gibt wie in den Monaten März/April oder September/Okttober [5]. Lassen wir uns überraschen! Wir erwarten häufige Short-Skip-Bedingungen auf allen oberen Kurzwellenbändern und 6 m. Die stabilsten DX-Bedingungen finden wir tagsüber auf 20 m und nachts auf 40 m. Das 15-m-Band öffnet zwischen Ost- und West, von VK über ZS bis XE auf den Taglinien. Verbindungen nach JA gegen Mittag und nachmittags nach Nordamerika sind nicht ausgeschlossen, obwohl die für 3000 km geltende MuF2 19 MHz kaum übersteigt.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:14; Melbourne/Ostaustralien 21:16; Perth/Westaustralien 23:00; Singapur/Republik Singapur 22:55; Tokio/Japan 19:33; Honolulu/Hawaii 15:51; Anchorage/Alaska 12:59; Johannesburg/Südafrika 04:40; San Francisco/Kalifornien 12:57; Stanley/Falklandinseln 11:35; Berlin/Deutschland 03:04.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:09; San Francisco/Kalifornien 03:16; Sao Paulo/Brasilien 20:30; Stanley/Falklandinseln 20:10; Honolulu/Hawaii 05:04; Anchorage/Alaska 06:47; Johannesburg/Südafrika 15:27; Auckland/Neuseeland 05:19; Berlin/Deutschland 19:01.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://enams.de>
 - [2] <https://www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-abhilfemassnahmen/>
 - [3] https://srv.deutschlandradio.de/dlf-audiothek-audio-teilen.3265.de.html?mdm:audio_id=922152
 - [4] <https://www.cqgma.de>
 - [5] <http://www.arrl.org/news/geomagnetic-storm-season-is-over>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 18/2021

- **Kurzwellen-Antenne am Drachen**
- **Die Sonne spielt ja in unserem "Funkerleben" eine wichtige Rolle**
- **HAMNET-Veranstaltung im Distrikt Nordsee**
- **Termine zum Vormerken**

Kurzwellen-Antenne am Drachen

Was es nicht alles gibt. Immer wieder gibt es Überraschungen in unserem Hobby. Unser Antennenspezialist Rudi, DK7PE, zeigte uns neulich wie man mit einem "Himmelsanker" Drahtantennen für die Kurzwelle in die Luft bringt. Der Kastendrachen bewegt sich im Gegensatz zu Lenkdrachen eher wenig hin und her. Ideal um ihn als "Luftanker" zu bezeichnen.

Eigentlich ist die Idee nicht ganz so neu, hat man doch gerade beim Militär diese Idee früher genutzt. Selbst als Notfallpaket in Rettungsbooten konnte man mit wenigen Mitteln einen Drachen auspacken und per Seil eine Antenne in die Luft bringen. Die Antennenlänge war hier für die Notfunkfrequenz 500 kHz doch recht lang. Das geht natürlich in der heutigen Zeit nicht mehr, denn für Drachen gibt es eine maximale Aufstiegshöhe von 100m über Grund. Das ist aber immer noch hoch genug um für die Kurzwellenbänder diverse Möglichkeiten zu nutzen etwas in die Luft zu bringen.

Eine Möglichkeit die sehr naheliegend ist wäre die, eine Drachenschnur direkt gegen eine zugfeste Litze zu ersetzen. Mit einem Porzellan-Ei oder ähnlichem Antenne-Ende unten wird der Draht ausgekoppelt und als Longwire benutzt. Gerne auch mit einer Anpassungsspule in Resonanz gebracht.

Will man aber etwas besonders in die Luft bringen wie zum Beispiel eine FD-3 Vertikal oder J-Antenne (ja es ist auch Platz für eine zweifach gestockte Version), ist es schon etwas mehr, an das man denken muss. Der Aufhängepunkt muss bereits dicht unter dem Drachen mit eingearbeitet werden. Das Gewicht der Antenne selber muss der Drachen tragen können und genug Wind muss zur Verfügung stehen. Hinzu kommt bei einer mittig eingespeisten Antenne auch noch das Koax-Kabel, was man ja gerne zur Seite ableiten will. Auch das muss beim Aufstieg beachtet werden - selbst RG-58 hat hier ein Gewicht, das vom Drachen mit gehalten werden muss.

Egal was man auf diese Weise in die Luft bringt, man wird mit guten Rapporten belohnt. Schließlich ist man ja des Drachen wegens schon auf freiem Gelände. Die Abstrahlung wird nicht behindert und die Antenne über Boden kann sich voll mit ihren elektrischen Eigenschaften entfalten. Ein weiterer Vorteil wird das fehlende urbane Rauschen sein.

Was geht noch? Hat man erste Versuche gemacht, erwischt man sich dabei zu hinterfragen, ob man das noch mit weiteren Antennen toppen kann. Wie wäre es mit einem zwei oder 3 Element Draht-Beam als inverted-V. Auch eine Dreiecksantenne wäre möglich, die dann links und rechts mit ihren Schenkeln seitlich abgespannt wird.

Mit dieser Anregung entlasse ich euch ins Wochenende und wünsche viel Spaß bei eigenen Versuchen.

vy 73 Wolfgang DF7PN
stv. OVV K07 Mainz

Die Sonne spielt ja in unserem "Funkerleben" eine wichtige Rolle

Da viele Funkamateure sich auch für diese Ereignisse interessieren:

Daher die kleine Info, dass am Donnerstag, 10. Juni 2021, bei uns eine partielle Sonnenfinsternis zu sehen ist. Die Sonne wird aber nur zu einem kleineren Teil bei uns vom Mond bedeckt:

Hier die Daten:

11:27 Uhr – 13:28 Uhr – 11,3% Bedeckung

vy 73 Eberhard DL3WA

K 33

HAMNET-Veranstaltung im Distrikt Nordsee

Nach längerer Zeit möchte das Distrikt-Nordsee-VUS-Referat einladen zu einem Treffen der regionalen HAMNET-Relaisbetreiber und denen, die es werden wollen.

Der Distrikt würde sich freuen, wenn auch interessierte Netzbetreiber aus den angrenzenden Regionen und unserem Nachbarland Niederlande teilnehmen würden. Es geht hierbei nicht darum, grundlegende HAMNET-Verständnisfragen zu klären, sondern Verbindungsschlüsse und zukünftig verfeinerten Netzausbau zu thematisieren.

Termin ist Samstag, der 29.05.2021 um 14:00 Uhr MESZ (geplante Dauer bis ca. 17:00 Uhr).

Da das Treffen nur online stattfinden kann, steht dafür ein Raum des DARC-Konferenzservers zur Verfügung. Ausländische Gäste werden gebeten, vorab den Link zur Gästeeinwahl zu erfragen

Tagesordnung:

- Übersicht des HAMNET im Distrikt und allgemeiner Hinweis auf Lücken
- Berichte der Betreiber zum aktuellen Status sowie geplante Aktivitäten 2021/22
- Fehlende und problematische Links: Welche Strecken laufen nicht gut? (Gründe, Abhilfe)
- Bedarfsermittlung Technik und Invest
- Ansprechpartner vor Ort
- Umsetzung einzelner Projekte in regionalen Arbeitsgruppen
- Weiterer Ablauf
- Sonstiges

Der Distrikt hofft auf rege Beteiligung. Nordsee

Info:

Jens Schoon, DH6BB,

VUS-Referat Distrikt

Termine zum Vormerken

2021	
Mai 2021	
22.05. 2021	Aktivitätsabend 70cm
25.05. 2021	„TX- + RX-Eigenschaften von modernen Amateurfunk Transceiver“ von Jens Fischer, DF5HC
Juni 2021	

22.06. 2021	„Meteoscatter“ von Jens Fischer, DF5HC
26.-27.06. 2021	HAM Radio nur online
August 2021	
21.08. 2021	Aktivitätsabend 10m
Oktober 2021	
03.10. 2021	Aktivitätsabend 80m
November 2021	
20.11. 2021	Flohmarkt der Ahrweiler Funkamateure
27.11. 2021	Dortmunder Amateurfunkmarkt

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch.

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Liegen zurzeit nicht vor!

Liebe Zuhörer, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war ...

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter www.darc.de/k45
Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen
oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DL0RP mit dem
DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **Freitag, den 28.05.2021**

Das Rundspruchteam wünscht allen ein schönes und erholsames Wochenende